



PLAY

**Quantum Leap Ministry of Rock
Virtuelles Instrument**

Benutzerhandbuch

QUANTUM LEAP MINISTRY OF ROCK VIRTUELLES INSTRUMENT

Die Informationen in diesem Dokument können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern und stellen keine Verbindlichkeit seitens East West Sounds, Inc. dar. Die Software und die Klänge, auf das sich dieses Dokument bezieht, sind Gegenstand des Lizenzabkommens und dürfen nicht auf andere Medien kopiert werden. Kein Teil dieser Publikation darf kopiert oder reproduziert werden oder auf eine andere Art und Weise übertragen oder aufgenommen werden, egal für welchen Zweck, ohne vorherige schriftliche Erlaubnis von East West Sounds, Inc. Alle Produkt- und Firmennamen sind TM oder ® Warenzeichen seiner jeweiligen Eigentümer.

© East West Sounds, Inc., 2007. Alle Rechte vorbehalten.

Deutsche Übersetzung: Michael Reukauff

East West Sounds, Inc.
600 Sunset Blvd.
Hollywood, CA 90028
USA

1-323-957-6969 Telefon

1-323-957-6966 Fax

Für Fragen bezüglich der Lizenzierung des Produktes:

licensing@estwestsounds.com

Für mehr generelle Informationen bezüglich des Produktes:

info@eastwestsounds.com

<http://support.soundsonline.com>



PLAY

1. Willkommen

- 2 Über EastWest
- 3 Produzent: Nick Phoenix
- 4 Danksagung
- 5 Wie man dieses und andere Handbücher benutzt
- 6 Online Dokumentation und andere Hilfsquellen

[Klicken Sie hier, um das Hauptnavigationsdokument zu öffnen](#)

Willkommen

Über EastWest

EastWest (www.soundsonline.com) hat sich fortwährender Innovationen und kompromissloser Qualität verschrieben und setzte den Industriestandard als der von der Kritik gefeierter Hersteller von Sample CDs und virtueller Software.

Gründer und Produzent Doug Rogers hat in der Musikbranche mehr als 30 Jahre Erfahrung und ist der Empfänger von vielen Auszeichnungen inklusive dem „Toningenieur des Jahres“. Im Jahre 2005 nannte „The Art of Digital Music“ ihn einen der „56 Visionary Artists & Insiders“ im gleichnamigen Buch. Im Jahre 1988 gründete er EastWest, den von der Kritik am meisten gefeierten Klangentwickler der Welt. Sein kompromissloser Anspruch an die Qualität und innovative Ideen erlaubten es, dass EastWest seit 20 Jahren an der Spitze der Soundware-Industrie steht.

1997 begann die Partnerschaft mit dem Produzenten/Komponisten Nick Phoenix und der Gründung von Quantum Leap, einer komplett zu EastWest gehörenden Abteilung, um hoch qualitative, kompromisslose Sample-Bibliotheken und virtuelle Instrumente zu erstellen. Die virtuellen Instrumente von Quantum Leap sind meistens von Nick Phoenix produziert. Einige der größeren Produktionen, wie z.B. Symphonic Orchestra, Symphonic Choirs und Quantum Leap Pianos wurden von Doug Rogers und Nick Phoenix koproduziert. Als Komponist begann Phoenix 1994 Filmtrailer und Werbespots zu schreiben. Heute hat er die Musik für über 1000 Werbekampagnen und Filmmusiken wie z.B. Tomb Raider 2, Terminator 3, Herr der Ringe – Die Rückkehr des Königs, Harry Potter 2, Star Wars Episode 2, Spiderman 3, Fluch der Karibik 3, Blood Diamond, Nachts im Museum und der Da Vinci Code komponiert oder lizenziert. Quantum Leap hat sich zu einem der weltweit führenden Hersteller von High-End Sample-Bibliotheken und virtuellen Instrumenten entwickelt.

2006 kaufte EastWest die legendären Cello Studios (vorher bekannt als United Western Records) am Sunset Boulevard in Hollywood und benannte sie in EastWest Studios um. Die knapp 2000 m² große Anlage beherbergt seit dem Umbau fünf Aufnahmestudios und ist das weltweite Hauptquartier von EastWest.

Produzent: Nick Phoenix

Geboren in London, England, begann er 1967 Filmtrailer und 1994 Werbespots zu komponieren. Heute hat er die Musik für über 1000 Werbekampagnen und Filmmusiken wie z.B. Spiderman 3, Fluch der Karibik 3, Fantastic Four - Silver Surfer, 300, Sunshine, The Last Mimzy, Hannibal Rising, Blood Diamond, Nachts im Museum, Superman Returns, Astronaut Farmer, Rush Hour 3, Eragon and Der Da Vinci Code komponiert oder lizenziert. Nick hat ebenso unzählige TV-Shows für NBC, CBS, Showtime, Fax Family und History Channel vertont.



Seine Zeit als Komponist hat Nick ebenso dazu inspiriert seine eigenen Sounds aufzunehmen und seine eigenen Samples zu programmieren. Nick gründete Quantum Leap Productions 1997 und Quantum Leap hat sich seitdem zu einem von der Kritik gefeierten Produzenten von High-End Sample-Bibliotheken und virtuellen Instrumenten entwickelt. Nicks Studio ist in Venice, Kalifornien zu finden und ist zu 100% mit Solarenergie betrieben.

Aktuelle Quantum Leap Titel:

- QL Guitar and Bass
- QL Brass
- QL 56 Strat
- QL Voices of the Apocalypse
- QL Rare Instruments
- QL Hardcore Bass
- QL Stormdrum
- EWQL Symphonic Orchestra
- EWQL Symphonic Orchestra XP
- EWQL Symphonic Choirs
- QL Ra
- QL Colossus
- QL Gypsy
- QL Ministry of Rock
- QL Voices of Passion
- QL Stormdrum 2
- EWQL Pianos

Danksagung

Produzent

Nick Phoenix

Ausführender Produzent

Doug Rogers

Entwicklung

Nick Phoenix, Rhys Moody, Ashif Hakik

Programmierung

Nick Phoenix, Pierre Martin, Ashif Hakik

Editing

Pierre Martin, Nick Phoenix, Ashif Hakik

Art Direction

Steven Gilmore, Doug Rogers, Nick Phoenix

Software

Sam Fischmann, Klaus Voltmer, Patrick Stinson, Stefan Kersten,
Klaus Lebkücher, Toine Diepstraten, Stefan Podell, Albert Ortega,
Doug Rogers, Nick Phoenix, Rhys Moody, Stefan Leiste

Handbuch

John Philpit

Übersetzung

Michael Reukauff

Speziellen Dank an

Shaun Ellwood, Gary Meyerberg

Wie man dieses und andere Handbücher benutzt

Alle Dokumentationen für das EastWest PLAY Advanced Sample System und seinen Bibliotheken werden als Adobe Acrobat Dateien ausgeliefert, sogenannte PDFs. Diese Dateien können am Bildschirm gelesen werden oder auf Papier ausgedruckt werden.

Jedes Mal, wenn Sie eine der PLAY Systembibliotheken installieren, werden zwei Handbücher auf Ihren Rechner kopiert:

- Das Handbuch, welches das gesamte PLAY-System beschreibt. Dieses ist das größere der beiden Handbücher. Es beschreibt, wie man das System installiert und beleuchtet alle Aspekte der Software, die für alle Bibliotheken zutreffen.
- Das bibliotheksspezifische Handbuch, so wie dieses, welches Sie gerade lesen. Dieses kleinere Dokument beschreibt die Aspekte, die sich von den anderen Bibliotheken unterscheiden, wie zum Beispiel die Liste der beinhaltenden Instrumente und Artikulationen.

Die Adobe Acrobat Besonderheiten nutzen

Durch Öffnen der Lesezeichen auf der linken Seite des Adobe Acrobat Readers kann der Benutzer direkt zu den einzelnen Themen des Dokumentes springen. Bedenken Sie aber, dass ältere Versionen des Acrobat Readers nicht alle Funktionen unterstützen. Der aktuellste Acrobat Reader kann von der Adobe Webseite umsonst heruntergeladen werden. (Als Beispiel für einen sogenannten Hyperlink, können Sie [hier](#) klicken, um direkt auf die Adobe Webseite zu gelangen.)

Während Sie dieses oder andere Handbücher auf dem Bildschirm lesen, können Sie die Seite vergrößern, um mehr Details der Grafiken zu sehen oder die Seite verkleinern, um mehr von einer Seite auf dem Bildschirm zu sehen. Wenn eine Grafik der Benutzeroberfläche oder ein Diagramm unscharf oder unleserlich aussieht, sollten Sie mit den Mitteln des Acrobat Readers die Grafik oder das Diagramm vergrößern.

Das Hauptnavigationssdokument

Da das EastWest PLAY System eine Kollektion von Komponenten ist, jedes mit seinem eigenen Handbuch, gibt es das Hauptnavigationssdokument (HND), um dem Benutzer ein rasches Wechseln zwischen den einzelnen PDFs am Bildschirm zu erlauben. Dieses HND ist ein einseitiges Dokument mit Hyperlinks zu dem PLAY System Handbuch und allen Handbüchern der einzelnen Bibliotheken. Hyperlinks zu dem HND sind in der Titelseite jedes Kapitels in jedem Handbuch zu finden. Von dort aus können Sie jedes Handbuch der Kollektion öffnen.

Wenn Sie zum Beispiel gerade irgendetwas in dieser Dokumentation für Quantum Leap Ministry of Rock lesen und Sie müssen das Handbuch für das PLAY System ebenfalls öffnen, so brauchen Sie nur zur Titelseite eines Kapitels zu gehen und

dort den Link „Klicken Sie hier, um das Hauptnavigationssdokument zu öffnen“ klicken. Dies öffnet das HND in einem neuen Fenster auf dem Bildschirm. In diesem Dokument klicken Sie dann das Symbol für das PLAY System und das Handbuch öffnet sich anstelle des HNDs. Sie haben jetzt beide Handbücher in separaten Fenstern geöffnet, sowohl Voices of the Passion, als auch das PLAY System Handbuch.

Online Dokumentation und andere Hilfsquellen

Für die aktuellsten Informationen besuchen Sie bitte die Supportseiten auf der EastWest-Webseite. Dort finden sie folgendes:

- Informationen, die erst nach der Erstellung des Handbuches zu Verfügung standen
- FAQ-Seiten, die eventuell Antworten auf Ihre Fragen beinhalten
- Vorschläge von EastWest und anderen Benutzern des EastWest PLAY Systems
- Neuigkeiten über kommende Versionen

Die Adresse ist

<http://support.soundsonline.com>

Sie können außerdem die EastWest Online Foren besuchen. Dort können Sie Kommentare und Fragen von anderen Benutzern lesen und auch eigene Fragen und Kommentare einstellen. Die vielen Besucher der Foren sind eine gute Quelle für hilfreiche Informationen über sowohl technische als auch musikalische Aspekte dieser Software.

Die Adresse der Foren ist:

<http://www.soundsonline-forums.com>



PLAY

2. Quantum Leap Ministry of Rock Eine Übersicht

- 8 Das Konzept der Ministry of Rock Bibliothek
- 8 Was ist dabei
- 9 Hinweise vom Produzenten
- 9 Hardware-Voraussetzungen

[Klicken Sie hier, um das Hauptnavigationsdokument zu öffnen](#)

Quantum Leap Ministry of Rock, eine Übersicht

Das Konzept der Ministry of Rock Bibliothek

Das virtuelle Instrument Quantum Leap Ministry of Rock ist eine Bibliothek bestehend aus Rockdrums, Bässen und Gitarren, die im berühmten EastWest Studio 2 aufgenommen wurden. Es ist jetzt der ultimative Produktionswerkzeugkasten für Rock-Produzenten.

Die Bibliothek deckt eine Unzahl von Stilen ab. Songwriter, Film, TV und Komponisten für Spiele werden diese Bibliothek lieben, genauso wie Schlagzeuger und Gitarristen. Die Klangqualität und die Spielbarkeit sind überdurchschnittlich und mit nichts zu vergleichen.

Ministry of Rock bietet Klänge, die in der heutigen Musik eingesetzt werden. Die gesamte Bibliothek wurde unter einem einzigen Gesichtspunkt entwickelt: Ein virtuelles Instrument zu erschaffen, das in der Lage ist, Klänge zu erzeugen, die ohne weiteres einen Hit produzieren könnten oder eine Filmszene ohne irgendwelche live eingespielten Schlagzeug, Bass oder Gitarren-Aufnahmen. Die Artikulationen und die Programmierung wurden aktuellen Aufnahmen nachempfunden und entsprechend angepasst.

Was ist dabei

Die Quantum Leap Ministry of Rock Bibliothek, die sie gekauft haben, enthält folgendes:

- Ein komplettes Set Sample-basierender Instrumente, wie es später im Handbuch noch näher beschrieben wird
- Annähernd 20 Gigabytes von 24bit, 44,1 KHz Samples
- Die EastWest PLAY Advanced Sample Engine
- Der eindeutige Autorisationskode, welcher die Lizenz darstellt, die sie gekauft haben
- Handbücher im Adobe Acrobat Format für sowohl das EastWest PLAY System als auch das virtuelle Instrument Quantum Leap Ministry of Rock
- Ein Installationsprogramm, um die Bibliothek, die Software und die Dokumentation auf Ihrem Rechner zu installieren
- Ein Autorisationsassistenten, um die Lizenz in die Online-Datenbank einzutragen

Ein benötigtes Teil, welches nicht dabei ist, ist der iLok Sicherheitsschlüssel. Wenn Sie bereits einen von einem vorherigen Kauf besitzen, können Sie diesen benutzen. Ansonsten müssen Sie sich noch einen kaufen. Sie können diesen von vielen Händlern, die auch EastWest und Quantum Leap Produkte verkaufen, erwerben oder Sie können ihn auch Online auf www.soundsonline.com kaufen.

Hinweise vom Produzenten

Einige der Ministry of Rock Instrumente werden mit Faltungshall, Echo und Chorus voreingestellt geladen. Das wurde gemacht, da das die typischen Einstellungen für solche Instrumente sind. Experimentieren Sie mit den fantastischen Echo und Chorus-Einstellungen der PLAY Engine, um Ihre eigenen Effekte zu erstellen.

Beachten Sie, dass der hochqualitative Faltungshall der EastWest PLAY Engine recht viel CPU-Leistung benötigt. Sollte Ihr Rechner eher den Minimumanforderungen genügen, sollten Sie den Hall nach dem Laden des Instrumentes ausschalten, um mehr Rechnerleistung zur Verfügung zu haben.

Einige der Instrumente von Ministry of Rock nutzen eine Besonderheit der PLAY Engine, das sogenannte Channel Sourcing. Es lässt Sie die beiden Kanäle der Stereodateien unabhängig voneinander zu nutzen. Nehmen Sie diesen Regler zusammen mit dem Stereo Double Knopf, um die Stereo-Breite des Klanges einzustellen.

Einige der anderen PLAY System Besonderheiten arbeiten unter der Haube, um den besonderen Ministry of Rock Klang zu erzeugen. Dazu gehören:

- Automatische Legato Erkennung
- Legato Scripts
- Round Robin Artikulationen und zwei Wege um die Zyklen zurückzusetzen
- Wiederholungerkennung

Hardware-Voraussetzungen

Im Handbuch des PLAY Systems finden Sie eine komplette Liste der Hardware- und Softwarevoraussetzungen, um das PLAY System zu installieren und auszuführen. Zusätzlich wird annähernd 20GB (Gigabytes) an Plattenplatz für eine vollständige Installation von Ministry of Rock benötigt.



PLAY

3. Die Ministry of Rock Benutzeroberfläche

- 12 Round Robin Reset Knopf
- 12 Stereo-Double Regler
- 13 Filter-Regler
- 13 ADT Regler
- 14 Die grafische Darstellung der Hüllkurve
- 14 Die Browser-Ansicht

[Klicken Sie hier, um das Hauptnavigationsdokument zu öffnen](#)

Die Ministry of Rock Benutzeroberfläche

Jede Bibliothek zeigt seine eigene Benutzeroberfläche, wenn das ausgewählte Instrument in der oberen rechten Ecke in der Combobox ausgewählt wurde. Die Grafik auf dieser Seite gibt eine Übersicht des gesamten Fensters in der Instrumentenansicht.

Ein Großteil der Benutzeroberfläche ist bei allen PLAY Systemen Bibliotheken identisch und die gemeinsam verwendeten Regler sind im PLAY System Handbuch beschrieben. Folgende Regler werden hier beschrieben:

- Round Robin Reset
- Stereo Double
- Filter
- ADT
- Die grafische Darstellung der Hüllkurve



Round Robin Reset Knopf

Eine Round Robin Artikulation ist eine, in der mehrere verschiedene Samples aufgenommen wurden, die in allen Parametern wie Lautstärke, Anschlagstärke und so weiter im Großen und Ganzen identisch sind. Die PLAY Engine weiß, wie zwischen zwei oder mehreren Samples während des Abspielens gewechselt werden muss. Das Ziel ist es, den sogenannten „Maschinengewehreffekt“ zu vermeiden. Dieser Effekt entsteht immer dann, wenn dieselbe aufgenommene Note immer wieder mechanisch nacheinander abgespielt wird.



Es gibt ein prinzipielles Problem mit der Round Robin Technologie und einen Weg, um diese Problem zu lösen. Das ist der Round Robin Reset Knopf. Die PLAY Engine erinnert sich daran, welches Sample als nächstes gespielt werden soll. Wenn zum Beispiel ein Round Robin Instrument aus zwei Samples, A und B, besteht und das Musikstück spielt dieses Sample 7-mal, dann spielt die PLAY Engine A B A B A B A. Wenn das Musikstück dann wieder von vorne abgespielt wird, wird als erstes das Sample B zu hören sein, weil es als nächstes an der Reihe ist. Das zweite Abspielen des Musikstückes wird etwas anders klingen. Dadurch, dass es möglich ist alle Round Robin Artikulationen zurückzusetzen, erreicht man eine konsistente Wiedergabe.

Sie können jederzeit bei Bedarf den Knopf zum Zurücksetzen der Round Robin Artikulationen nutzen. Oder Sie nutzen eine frei auswählbare MIDI-Note oder einen MIDI-Kontroller, um es Instrument für Instrument zurückzusetzen. Nutzen Sie dafür Ihr MIDI-Keyboard oder nehmen Sie die aufgenommenen Daten Ihres Sequenzers dafür. Sehen Sie dafür in der Beschreibung des Einstellungsdialoges nach.

Stereo-Double Regler

Dieser Regler mit seinen drei Knöpfen gibt dem Benutzer die Option, exklusiv nur das linke oder rechte Stereosignal zu nutzen, wenn „Stereo“ als Kanalquelle ausgewählt wurde. Für alle anderen Einstellungen hat dieser Regler keine Funktion.



In Ministry of Rock wurden die Sängerinnen mit verschiedenen Mikrofonen für den linken und den rechten Kanal aufgenommen. Sie können das so in Stereo wiedergeben, was wirklich wunderbar klingt und das ohne Phasen- oder Abbildungsproblemen. Sie können auch nur einen einzelnen Kanal nutzen, um den speziellen Klang dieses Mikrofones zu kriegen. Der Stereo-Double-Regler kann dann dafür genutzt werden, um aus dem Monosignal ein Stereosignal zu machen

Der Regler lässt den Benutzer bestimmen wie weit das Signal gespreizt wird und wie weit entfernt die Hörerperspektive der Stereokanäle sein wird. Eine Einstellung von 0% bringt beide Kanäle in der Mitte zusammen (außer wenn der Panoramaknopf eine andere Position vorgibt) und entspricht der Einstellung, wenn der

unten liegende Knopf ausgeschaltet wird. Eine Einstellung von 100% zieht das Signal am weitesten auseinander. Wählen sie das linke oder das rechte Signal mit den entsprechenden Knöpfen neben dem Regler.

Filter-Regler

Die Filter-Regler kontrollieren den Klang des Instruments und sie modifizieren den Klang, indem sie Frequenzen oberhalb einer Frequenz ausfiltern. Dieser Effekt ist allgemein als Low Pass Filter bekannt.

Der Frequenz-Regler bestimmt, ab welcher Frequenz der Klang ausgefiltert wird. Der Resonanz-Regler bestimmt, wie stark der Filter an der eingestellten Frequenz ‚klingelt‘. Je höher der Resonanz-Regler aufgedreht wird, desto mehr fängt der Klang an zu „klingeln“.



Die Grafik zeigt an, wie der eingestellte Frequenzverlauf sich auf den Klang auswirkt.

ADT Regler

Artificial Double Tracking (ADT), entwickelt in den Abbey Road Studios als die Beatles dort aufnahmen, ist eine Technik die den Effekt einer doppelten Aufnahme simuliert, ohne aber zweimal das gleich aufnehmen zu müssen (man nimmt dazu zwei nahezu identische Aufnahmen eines Sängers oder eines Instrumentes und legt diese beiden übereinander). Einige sagen außerdem, dass ADT auch doppelte Aufnahmen verbessert und darüber hinaus auch noch Zeit spart. Das originale ADT wurde unter Mithilfe von Bandmaschinen realisiert. In der PLAY Engine wird dieser Effekt digital reproduziert. Allerdings haben die Softwareprogrammierer eine Bandsimulation hinzugefügt, um die kleinen Tempovariationen von zwei Bandmaschinen zu simulieren und erzeugen so den ADT Effekt.



Der **Delay**-Drehknopf spezifiziert die Verzögerung zwischen dem Originalsignal und dem zweiten Signal in Millisekunden. Eine Verzögerung von ca. 40 ms ist ein typischer Wert, um schon einen Effekt zu erzeugen.

Der **Depth**-Drehknopf spezifiziert den Wert mit dem die Verzögerung moduliert wird. Sie wollen ja keine exakte konstante Verzögerung. Die Verzögerung des zweiten Signals variiert vorwärts und rückwärts in der Zeit, je nach eingestelltem Wert.

Der **Speed**-Drehknopf variiert die Geschwindigkeit, mit welcher die Verzögerung moduliert wird.

Der **Level**-Drehknopf spezifiziert die relative Lautheit des verzögerten Signals. Setzen Sie den Wert auf 0.0db um das Signal mit voller Lautheit zu hören. Beide Signale sind auf demselben Level. Höher oder tiefer gibt jeweils dem einen oder dem anderen Signal mehr Priorität. Der generelle Effekt hängt von den jeweiligen Kombinationen ab.

Der **On/Off**-Knopf erlaubt es dem Benutzer den ADT-Effekt sofort auszuschalten und auch mit den jeweiligen Einstellungen jederzeit wieder einzuschalten.

Die grafische Darstellung der Hüllkurve



Die Hüllkurvenregler sind im PLAY-Handbuch beschrieben, weil sie bei jeder PLAY Bibliothek zu finden sind. Nur einige Bibliotheken zeigen auch die grafische Übersicht an (so wie hier zu sehen), insofern ist sie auch nur in diesen Handbüchern beschrieben.

Beachten Sie bitte, dass die Grafik die komplette Länge aller Phasen der Hüllkurve entspricht. Wenn Sie also einen Part in der Hüllkurve ändern, zum Beispiel Decay, sehen Sie wie sich die Länge der anderen Komponenten, Attack und Release, ändert, weil ihre Phasen länger oder kürzer werden. Dieses Verhalten ist so erwartet.

Die Browser-Ansicht

Der Browser verhält sich in allen PLAY-System Bibliotheken identisch. Lesen Sie bitte im PLAY-System Handbuch nach, wie diese Ansicht bedient wird.



PLAY

4. Instrumente, Artikulationen, Keyswitches

- 16 Beschreibung des Instrumentes Ministry of Rock
- 18 Beschreibung der Instrumentensubtypen
- 18 Tabellen der Instrumente
- 25 Abkürzungen der Artikulationsnamen

[Klicken Sie hier, um das Hauptnavigationsdokument zu öffnen](#)

Instrumente, Artikulationen, Keyswitches

Dieses Kapitel liefert spezielle Informationen über jedes Instrument in der Ministry of Rock Bibliothek. Zuerst werden die Instrumente in diesem Abschnitt kurz beschrieben, für den Fall, dass sie Ihnen nicht bekannt sind. Danach folgt eine Tabelle, die für jedes Instrument die vorhandenen Artikulationen zusammen mit den Keyswitches auflistet. Eventuell möchten Sie sich diese Seiten ja auch ausdrucken.

Beschreibung des Instrumentes Ministry of Rock

Hier ist eine Liste aller Bässe und Gitarren der Instrumente in der Ministry of Rock Bibliothek. Jeder Abschnitt enthält eine kurze Beschreibung des Originalinstrumentes und einige allgemeinen Informationen über die Artikulationen. Beachten Sie auch die Tabelle mit den speziellen Artikulationen weiter unten in diesem Handbuch.

Die Schlagzeug-Kits sind in einer eigenen Liste vor der Liste der Schlagzeuge und anderer Perkussionen, beginnen ab Seite 22, zu finden.

Für einige der unten beschriebenen Instrumente wurde verschiedenes Equipment für den linken und den rechten Kanal benutzt. Wenn das der Fall ist, können Sie den Channel Source und den Stereo Double Regler nutzen, um den linken oder den rechten Kanal einzeln in Ihrem Projekt einzusetzen.

Fender 5 String Bass

Ein klassischer nicht modifizierter 5-saitiger Fender Jazz Bass aufgenommen in Stereo. Ein Ampeg SVT wurde für die Aufnahme des rechten Kanals und ein Ashdown für den linken Kanal benutzt. Als Artikulationen stehen zur Verfügung: pick round robin, Finger, Slides rauf und runter, Staccato, Bends, und Effekte (FX).

Fender P-Bass

Der P-Bass wurde hot-rodded und in Stereo aufgenommen. Ein Ampeg SVT wurde für den rechten Kanal und ein Ashdown für den linken Kanal benutzt. Als Artikulationen stehen zur Verfügung: pick round robin, Finger, Slides rauf und runter, Staccato, Bends, und Effekte (FX).

Kubicki Bass

Dieses ist der berühmte Rock/Metal Bass der 80'er. Er wurde in Stereo aufgenommen. Ein Ampeg SVT wurde für den rechten Kanal und ein Ashdown für den linken Kanal benutzt. Als Artikulationen stehen zur Verfügung: pick round robin, Finger, Slides rauf und runter, Staccato, Bends, und Effekte (FX).

Musicman HCB Demo Bass

Standard gezupfte Artikulationen des Musicman Bass von der Hardcore Bass XP. Die Hardcore Bass Bibliothek hat einen anderen Klang als Ministry of Rock.

Specter Bass

Specter Bässe sind fantastische Rockbässe mit Biss. Dieser wurde in Stereo aufgenommen. Ein Ampeg SVT wurde für den rechten Kanal und ein Ashdown für den linken Kanal benutzt. Als Artikulationen stehen zur Verfügung: pick round robin, Finger, Slides rauf und runter, Staccato, Bends, und Effekte (FX).

7 String Ibanez KRA DIR

Diese 7-saitige Ibanez Gitarre ist die ultimative Death-Metal-Gitarre. Auf dem linken Kanal ist der Klang eines Krank-Verstärkers zu hören, der rechte Kanal ist unverzerrt. Das Instrument ist standardmäßig „mono from left“ im Channel Sourcing Regler eingestellt. Das heißt, Sie hören nur den Krank-Verstärker in Mono. Schalten Sie auf „mono from rights“ für einen unverzerrten Klang und fügen Sie Ihre eigenen Verstärker Plug-Ins hinzu. Lead Artikulationen und Power-Chords sind in zwei verschiedenen Master-Instrumenten zu finden. Automatische Legato-Erkennung bewirkt hier Wunder.

Gibson J-160 Acoustic

Dies ist eine berühmte Gitarre die von vielen Rockband der 70'er gespielt wurde. Dieses Instrument ist ein gigantisches „klimperndes“ Akustikgitarrenset. Sechs Akkorde stehen zur Verfügung, jeder in allen Tonhöhen, in verschiedenen Geschwindigkeiten, Auf-und Abschlagen, kurz und lang, und in verschiedenen Dynamiken. Benutzen Sie das Modulationsrad, um die Geschwindigkeit zu ändern.

Les Paul Deluxe MAR BOG

Die alte klassische Les Paul Deluxe Gitarre wurden mit einem Bogner Turm links und einem Marshal Turm rechts aufgenommen. Sie klingt großartig in Stereo, oder Sie nutzen den Channel Source Regler, um den Klang einzustellen, den Sie benötigen. Lead Artikulationen und Power-Chords sind in zwei verschiedenen Master-Instrumenten zu finden. Automatische Legato-Erkennung bewirkt hier Wunder. Die vielen Artikulationen lässt diese Rock/Metal-Gitarre singen.

Les Paul Standard MAR BUD

Diese alte klassische Les Paul Standard wurde mit einem Buddah-Verstärker (neutrale Einstellung) links und einem Marshal Turm rechts aufgenommen. Das Instrument steht standardmäßig auf Marshal Turm im Channel Source Regler. Schalten Sie auf den Buddah um und fügen Sie Ihre eignen Plug-Ins hinzu. Lead Artikulationen und Power-Chords sind in zwei verschiedenen Master-Instrumenten zu finden. Automatische Legato-Erkennung bewirkt hier Wunder. Verschiedene Aufnahmen der Artikulationen lässt diese Gitarre anders klingen, als die Les Paul Deluxe oben.

Strat PRS Mono Fender

Hier sind verschiedene Strat und Paul Smith Rhythmen und Effekte in Mono, gespielt über einen Fender Verstärker zu finden. Die Stile beinhalten Punk, Ska, Rock und Garage.

Telecaster VOX BOG

Diese Fender Telecaster wurde über einen unverzerrten Bogner Kanal links und einen unverzerrten Vox rechts aufgenommen. Akkorde und Leads wurden in zwei verschiedenen Master-Instrumenten abgelegt. Das Lead-Instrument lädt mit vor-eingestellten coolen Hall und Chorus Einstellungen. Spielen Sie ein paar Arpeggio-Akkorde und experimentieren Sie mit dem Pitch-Rad.

Beschreibung der Instrumentensubtypen

Für einige der Instrumente in Ministry of Rock sind zwei oder mehr .ewi Dateien in der Browserübersicht zu finden. Zum Beispiel gibt es Tele Chords Master.ewi und Tele Leads Master.ewi, beide sind unter Telecaster VOX BOG zu finden. Hier ist eine Beschreibung, was die verschiedenen Subtypen in den Instrumentennamen bedeuten.

Master enthält einen Keyswitch, der alle Artikulationen, außer Legato-Intervalle, beinhaltet. Nachdem der Patch geladen ist, können Sie alle Artikulationen und die dazugehörigen Tasten in der Liste der Artikulationen in der rechten unteren Ecke der Wiedergabeansicht sehen. Artikulationen können jederzeit entladen oder geladen werden.

Elements ist im Prinzip das Gleiche wie Master, nur, dass nur die Standardartikulation, meistens die ersten in der Liste, geladen und aktiviert werden, wenn der Patch das erste Mal geladen wurde. Sie können verschiedene Artikulationen laden und aktivieren, so wie Sie sie brauchen. Es gibt keinen Keyswitch, das heißt, dass es nicht einfach ist, zwischen den verschiedenen Artikulationen während des Spielens zu wechseln. Stattdessen nutzen Sie den Elements-Patch, wenn Sie nur eine einzelne Artikulation – oder ein Übereinanderlegen von verschiedenen Artikulationen – beim Spielen benötigen.

Lead Master enthält einen Keyswitch, der alle Solo-Artikulationen des Instrumentes ohne die Legato-Intervalle beinhaltet.

Chords Master enthält einen Keyswitch, der alle Akkorde in verschiedenen Variationen beinhaltet.

Tabellen der Instrumente

Die folgenden Tabellen zeigen alle Artikulationen, die in einem Instrument (.ewi Datei) zu finden sind. Wie schon weiter oben in dem Abschnitt über Instrumentensubtypen erwähnt, kann es mehr als eine Instrumentendatei für einige physische Instrumente geben.

Die Bässe, Gitarren und Schlagzeuge von Ministry of Rock sind in verschiedenen Tabellen zu finden.

Wenn eine Artikulation über einen Bereich aufgeführt ist, z.B. „C0-F#0“, alle Samples dieser Artikulation werden mit den anderen Samples zusammen abgespielt.

QUANTUM LEAP MINISTRY OF ROCK VIRTUELLES INSTRUMENT

Die relative Lautstärke, zu der des Hauptsamples, kann mit dem Lautstärkeregler in der Artikulationsliste eingestellt werden. Zum Beispiel klingen Tastenclicks und andere mechanischen Geräusche von Natur aus sehr hart, wenn das Instrument gespielt wird. Die Lautstärke kann dann angehoben oder vermindert werden, ohne die Dynamik der musischen Klänge zu verändern.

Sie werden manchmal Paare von Instrumenten finden, deren Name sich nur durch die Wörter „Master“ bzw. „Elements“ unterscheiden. Der Unterschied zwischen ihnen ist, dass beim „Master“-Instrument alle Artikulationen eingeschaltet sind, wenn das Instrument geladen wird. Beim „Elements“-Instrument ist nur die Standard-Artikulation (normalerweise das tiefste C des Keyswitches) geladen. Hier können die einzelnen Artikulationen nach Belieben ein- oder ausgeschaltet werden.

Bässe

MINISTRY OF ROCK BÄSSE	
Keyswitch Noten	Artikulationen
Fender 5 String:	
> Fender 5 Str Master	
C0	Sus RR
C#0	Finger
D0	Staccato
D#0	Slide Down Slow
E0	Slide Up Slow
F0	Slide Down Fast
F#0	Slide Up Fast
G0	Bend
C0	Release Trails
Fender P-Bass:	
> Fender P-Bass Master	
C0	Sus RR
C#0	Sus Mute
D0	Staccato
D#0	Slide Down Slow
E0	Slide Up Slow
F0	Slide Down Fast
F#0	Slide Up Fast
G0	Bend
C#0	Release
Kubicki:	
> Kubiki Master	
C0	Sus RR
C#0	Finger
D0	Staccato
D#0	Slide Down Slow
E0	Slide Up Slow
F0	Slide Down Fast

QUANTUM LEAP MINISTRY OF ROCK VIRTUELLES INSTRUMENT

F#0	Slide Up Fast
G0	Bend
C0-C#0	Release
Musicman HCB Demo:	
> Musicman Sus RR HCB	
	Single Articulation
Specter:	
> Specter Master	
C0	Sus RR
C#0	Finger
D0 Finger	Finger
D#0	Slide Down
E0	

Gitarren

MINISTRY OF ROCK GITARREN	
Keyswitch Noten	Artikulationen
7 String Ibanez KRA DIR	
> 7 Str. Iban. Lead Master	
C0	Sus
C0	Legato RR
C#0	Short RR
D0	Staccato RR
D#0	Staccato Short RR
E0	Dig Scream
F0	Octave Sus
F#0	Fall FX
G0	String Noise
> 7 Str. Iban. PC Master	
C0	Chug Sus Long RR
C#0	Chug Sus Short RR
D0	PC Slide Up Fast
D#0	PC Slide Up Slow
E0	PC Slide Down Fast
F0	PC Slide Down Slow
F#0	Pitchless Chugs
G0	Pitchless Chugs 2
C0-G0	Pitchless Scrape
Gibson J 160 Acoustic:	
> Gibson J 160 Chords	
C0	Maj Fast MOD Slow
C#0	min Fast MOD Slow
D0	7th Fast MOD Slow
D#0	sus 4 Fast MOD Slow
E0	9th Fast MOD slow
F0	Maj7 Fast MOD Slow
F#0	min 7 Fast MOD Slow

QUANTUM LEAP MINISTRY OF ROCK VIRTUELLES INSTRUMENT

C0-F#0	Pitchless Strums
Les Paul Deluxe MAR BOG:	
> LP Deluxe Lead Master	
C0	Sus Vib
C#0	Sus Vib Fast
D0	Leg RR
D#0	Sus Legato
E0	Bend Up ½ Slow
F0	Bend Up Whole Slow
F#0	Bend Up ½ Fast
G0	Bend Up Whole fast
G#0	Bend Down ½ Fast
A0	Bend Down Whole Fast
A#0	Harmonics
B0	Whammy Sus
C1	Screams
C#1	Scream Falls
D1	Noises
> LP Delx. PC Master	
C0	Chugs Sus RR LR
C#0	16 Note Chugs LR
D0	Palm Mute Fast
D#0	Palm Mute Slow
E0	Chug Noise
F0	PC 5 and 4
C0-F0	Pitchless Chugs RR
Les Paul Standard MAR BUD:	
> LP Stnd. Lead Master	
C0	Sus NV
C0	Leg NV
C#0	Sus Vib
C#0	Leg Vib
D0	Short RR
D#0	scream Vib Fall
E0	Harmonics
F0	Bend FX
F#0	Noises
> LP Stnd. PC Master	
C0	Chug PC Drop Tuned RR
C#0	Chug PC Norm Down RR
D0	Chug PC Norm Up RR
D#0	Chug 16 RR
E0	Single Note Chug
F0	PC sus 4
F#0	Chug FX 1
G0	Chug FX 2
C0-G0	Scrape Chug
Strat PRS Mono Fender:	
> PRS Garage MTL Low Lead	

QUANTUM LEAP MINISTRY OF ROCK VIRTUELLES INSTRUMENT

(no keyswitch)	Sus
(no keyswitch)	Leg
> PRS Garage MTL Noises	
	Single Articulation
> PRS Garage MTL Rhythm	
	Single Articulation
> Strat Punk Dist Maj Chrds	
	Single Articulation
> Strat Punk Hm Chugs n Scrms	
	Single Articulation
> Strat Punk Noises	
	Single Articulation
> Strat Punk Rhythm	
	Single Articulation
> Strat Rock Chords	
	Single Articulation
> Strat Ska Rhythm	
	Single Articulation
> Strat Thrash Noises	
	Single Articulation
> Strat Thrash Rhythm	
	Single Articulation
> Strat Thrash Single Chug	
	Single Articulation
Telecaster VOX BOG:	
> Tele Chords Master	
C0	Maj
C#0	Min
D0	7 th
D#0	min 7 th
E0	Sus 4
F0	Sus 9
C0-F0	Scrapes MOD
> Tele Lead Master	
C0	Sus NV RR
C#0	Sus Vib
D0	Chug Mute 1 RR
D#0	Chug Mute 2 RR

Schlagzeug

Die Schlagzeuge von Ministry of Rock erlauben es Ihnen auf alle der 4 im East-West Studio 2 aufgenommenen Kits zuzugreifen. Es ist ein gigantisches untereinander wechsel bares Schlagzeug. Benutzen Sie die Artikulationsliste, um ganz einfach die entsprechenden Samples zu laden oder zu entladen. Aktivieren oder Deaktivieren sie die Perkussionsinstrumente wenn Sie noch weitere spezielle Klänge aus der Bibliothek brauchen.

QUANTUM LEAP MINISTRY OF ROCK VIRTUELLES INSTRUMENT

Die Schlagzeuge sind:

- **Ayotte**, ein kleines kompakt-klingendes Kit. Es hat 5 verschiedenen Snares und wurde ohne große Raumanteile aufgenommen.
- **Black**, ein hauptsächlich aus Gretsch-Teilen bestehendes Kit. Dieses Kit nutzte Metallica auf Ihrem Black Album. Es hat 3 verschiedene Snares und 6 Toms. Es wurde mit leichten Raumanteilen aufgenommen, aber es ist immer noch trocken genug, um es auch für alles andere zu benutzen.
- **Octaplus**, ein fantastisches Kit aus den 70'ern mit 9 Toms, 3 Snares, 2 Bassdrums und mehr. Es ist ein wildes, fettes Kit mit einem bisschen mehr Raum.
- **Ludwig**, ein sehr schön klingendes allgemein einsetzbares Kit mit einem guten Raumanteil.

In der Tabelle hier unten sind alle Schlagzeuge von Ministry of Rock in derselben Reihenfolge aufgelistet, wie sie auch in der Artikulationsliste zu finden sind.

Ministry of Rock Schlagzeuge

Ayotte Kick

Ayotte Soft Kick

Black Kick Beater Off

Black Kick Beater On

Ludwig Mellow Kick

Ludwig Snappy Kick

Octaplus Deep Kick

Octaplus Hardcore Kick

Octaplus Loose Kick

Octaplus Rock Kick

Ayotte Factory Snare

Ayotte Good Ol Boy Snare

Ayotte Pop Jazz Snare

Ayotte Wooden Rock Snare

Black Beauty Snare

Black Fat Brass Snare

Black Terminator Snare Luc

Ludwig Beauty Snare

Ludwig Deep Brass Snare

Octaplus Brass Snare

Octaplus Med Wood Snare

Octaplus Small Tight Snare

Ayotte Hats

Black Hats Center

Black Hats Edge

Ludwig Hats Center

Ludwig Hats Edge

Octaplus Sab Hats Edge

Octaplus Sab Hats Center

Octaplus Zil Hats

Octaplus Zil Hats 2

Ayotte Toms
Black Toms Low
Black Toms Mid
Black Toms Hi
Ludwig Mellow Toms
Ludwig Rock Toms
Octaplus Natural Toms 6789
Octaplus Rod Toms 1357
Octaplus Toms 2679
Octaplus Toms 3579
Octaplus Toms 4568
Ayotte Ride
Black Ride
Ludwig Ride
Octaplus Large Ride
Octaplus Medium Ride
Ayotte Cymbals
Black Cymbals Extended
Ludwig Cymbals
Octaplus Cymbals
Octaplus Dark Cymbals

In der Browseransicht werden vier Instrumente angezeigt:

- MOR Ayotte Elements.ewi
- MOR Black Elements.ewi
- MOR Ludwig Elements.ewi
- MOR Octaplus Elements.ewi

Sie alle enthalten die oben genannten gleichen Instrumente. Der Unterschied besteht darin, dass immer alle Schlagzeuge geladen werden, aber nur das selektierte ist aktiv. Die anderen können dazu geladen werden, indem man sie in der Artikulationsliste aktiviert. Wenn Sie also ein passendes Kit suchen, können Sie es sofort nach dem Laden des Instrumentes benutzen. Wenn Sie die Drumkits mischen möchten, so können sie die Kits aktivieren und deaktivieren, so wie Sie es brauchen.

Wenn Sie Ihr Schlagzeug gefunden haben, können Sie es auf der Festplatte speichern. Wenn Sie es das nächste Mal laden, ist alles so, wie sie es eingestellt hatten.

Abkürzungen der Artikulationsnamen

Die Namen der Artikulationen sind oft gekürzt, um in die Liste der Artikulationen in der Benutzeroberfläche zu passen. Die folgende Tabelle listet die Abkürzungen auf, um ihre Bedeutungen zu erklären. Sie werden eine große Übereinstimmung zwischen den Bibliotheken finden, weil viele der Begriffe Standardbegriffe aus der Musik sind.

Abkürzungen in den Artikulationsnamen		
Dim	Diminished	Vermindert
Dn	Down	Runter
FX	Effects	Effekte
Leg	Legato	Legato
LH	Left hand	Linke Hand
Maj	Major	Dur
Marc	Marcato	Markant
Min	Minor	Moll
MOD	Controlled by Mod Wheel	Wird durch das Modulationsrad kontrolliert
NV	Non-vibrato	Ohne Vibrato
Perf	Perfect	Perfekt
Pizz	Pizzicato	Gezupft
RH	Right Hand	Rechte Hand
RR	Round Robin of 2 samples	Round Robin mit 2 Samples
RRx#	Round Robin of # samples	Round Robin mit # Samples
Stac	Staccato	Abgehackt
Sus	Sustain	Ausgehalten
Trem	Tremolo	Tremolo
Vib	Vibrato	Vibrato

EASTWEST/QUANTUM LEAP LICENCE AGREEMENT

EASTWEST END USER LICENCE AGREEMENT: Bitte lesen Sie die folgenden Vertragsbedingungen des Audio-Samples-Lizenzabkommens durch, bevor Sie diese nutzen. Durch Öffnen der Verpackung und der Installation dieser Audio-Samples erkennen Sie die Vertragsbedingungen an. Wenn Sie diesen Vertragsbedingungen nicht zustimmen, öffnen Sie diese Verpackung nicht oder benutzen Sie die Audio-Samples nicht. East West Sounds, Inc (Lizenzgeber) garantiert, dass alle Samples auf den CDs/DVDs speziell für dieses Produkt erstellt und aufgenommen wurden und etwaige Ähnlichkeiten zu anderen Aufnahmen nicht beabsichtigt sind.

1. Die Audio-Samples auf den CDs/DVDs bleiben das Eigentum des Lizenzgebers und sind Ihnen nur lizenziert und nicht verkauft worden, um mit Ihrer Sampler-Software oder Ihren Instrumenten abgespielt zu werden.
2. Das Recht die beiliegenden Sounds zu nutzen ist nur dem originalen Endnutzer (Lizenznehmer) gestattet und ist NICHT übertragbar.
3. Der Lizenznehmer darf die Sounds modifizieren. DER LIZENZNEHMER DARF DIE SOUNDS FÜR KOMMERZIELLE ZWECKE INNERHALB VON MUSIKKOMPOSITIONEN NUTZEN.
4. Die folgenden Bedingungen betreffen die Nutzung der Loops (Kompositionen, die eine Kombination von Sound-Samples beinhalten, die wiederholt werden, um daraus ein fortlaufendes Musikstück entstehen zu lassen) innerhalb von „Musik oder Produktionsbibliotheken“ die an Dritte lizenziert werden. (1) Loops müssen innerhalb eines musikalischen Kontextes mit mindestens zwei anderen Instrumenten genutzt werden, die einen signifikanten Anteil an der Komposition haben. (2) Der komplette Loop darf zu keiner Zeit allein in der Komposition stehen. (3) Wenn Sie irgendwelche Zweifel daran haben, dass die Komposition einige der Kriterien nicht erfüllt, können Sie diese an licensing@eastwestsounds.com für eine schriftliche Zustimmung senden. Senden Sie bitte keine Audio- oder MP3-Dateien ein, senden Sie uns bitte stattdessen einen Link zu Ihrer Komposition auf Ihrer Webseite.
5. Diese Lizenz verbietet ausdrücklich den Wiederverkauf, die Lizenzierung oder jede andere Art des Vertriebes dieser Sounds, sowohl so, wie sie auf den CDs/DVDs vorliegen, als auch jede Modifikation davon. Sie dürfen die beiliegenden Sounds weder verkaufen, verleihen, vermieten, verleasen, abtreten, auf einen Server herauf laden oder von einem Server herunter laden, noch dürfen Sie einen oder alle Sounds an einen anderen Nutzer weitergeben und nicht in einem konkurrierenden Produkt nutzen.
6. Der Lizenzgeber kann nicht haftbar gemacht werden, wenn der Inhalt dieser CDs/DVDs nicht für den geplanten Zweck des Lizenznehmers eingesetzt werden können.

Wenn Sie Zweifel über die Nutzung der Software haben, wenn Sie sich bitte per Fax an East West Sounds, Inc.: (USA) 323-957-6966 oder senden Sie eine E-Mail an licensing@eastwestsounds.com.

ALLE RECHTE VORBEHALTEN. © 2007 EAST WEST SOUNDS, INC.

Windows XP/Vista sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation. Pentium ist ein eingetragenes Warenzeichen von Intel. VST Instrumente ist ein eingetragenes Warenzeichen von Steinberg Media Technologies AG. OS X, Audio Units und Core Audio sind eingetragene Warenzeichen von Apple, Inc. Alle anderen Produkte und Firmennamen sind Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer. Alle Spezifikationen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern.